Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 41.

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend anderweite Bestimmungen über die Bildung von Ortsgerichtsbezirken und über den Sitz eines Ortsgerichts im Oberlandesgerichtsbezirke Frankfurt, S. 405. — Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Hadamar, Rüdesheim, Runkel und Weilburg, S. 406. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden rc., S. 406.

(Nr. 10761.) Verfügung des Justizministers, betreffend anderweite Bestimmungen über die Bildung von Ortsgerichtsbezirken und über den Sitz eines Ortsgerichts im Oberlandesgerichtsbezirke Frankfurt. Vom 12. Oktober 1906.

Auf Grund des § 4 der Verordnung über die Ortsgerichte in den Oberlandesgerichtsbezirken Frankfurt und Cassel vom 20. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 640) bestimmt der Justizminister, was folgt:

§ 1.

In den bisher mit anderen Gemeinden zu gemeinsamen Ortsgerichtsbezirken verbundenen Gemeinden

1. Oberwetz (Anlage B zur Verordnung vom 20. Dezember 1899 Nr. 60),
2. Neu-Weilnau (daselbst Nr. 99)

wird unter Aufhebung der Gemeinschaft je ein besonderes Ortsgericht für den Bezirk der Gemeinde errichtet.

§ 2.

Der Sitz des für die Gemeinden Dernbach, Harschbach, Linkenbach, Niederhofen, Urbach-Kirchdorf und Urbach-Überdorf errichteten Ortsgerichts (Anlage A zur Verordnung vom 20. Dezember 1899 Nr. 33) wird von Linkenbach nach Urbach-Kirchdorf verlegt.

§ 3.

Diese Verfügung tritt mit dem 1. Februar 1907 in Kraft.

Berlin, den 12. Oktober 1906.

Der Justizminister.
Beseler.

Ausgegeben zu Berlin den 10. November 1906.

(Nr. 10762.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Hadamar, Rüdesheim, Runkel und Weilburg. Vom 30. Oktober 1906.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hadamar gehörige Gemeinde Langendernbach,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Rüdesheim gehörige Gemeinde Winkel,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Runkel gehörige Gemeinde Villmar,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Weilburg gehörige Gemeinde Löhnberg

am 1. Dezember 1906 beginnen soll.

Berlin, den 30. Oktober 1906.

Der Justizminister.
Beseler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 9. Mai 1906, durch welchen genehmigt worden ist, daß bei den von der Staatsbauverwaltung nach § 1 Ziffer 1a bis e und Ziffer 3 bis 4 des Gesetzes, betreffend die Herstellung und den Ausbau von Wasserstraßen, vom 1. April 1905 (Gesetz-Samml. S. 179) auszuführenden Bauten zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für diese Anlagen in Anspruch zu nehmenden Grundeigentums das Enteignungsverfahren in Anwendung gebracht werde, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Posen Nr. 26 S. 347, ausgegeben am 26. Juni 1906,
   der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 25 S. 269, ausgegeben am 21. Juni 1906,
   der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 36 S. 337, ausgegeben am 8. September 1906,
   der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 44 S. 269, ausgegeben am 3. November 1906,

der Königl. Regierung zu Hannover Nr. 26 S. 149, ausgegeben am 22. Juni 1906,

der Königl. Regierung zu Hildesheim Nr. 25 S. 141, ausgegeben am 22. Juni 1906,

der Königl. Regierung zu Osnabrück Nr. 25 S. 162, ausgegeben am 22. Juni 1906,

der Königl. Regierung zu Stade Nr. 25 S. 215, ausgegeben am 22. Juni 1906,

der Königl. Regierung zu Münster Nr. 25 S. 169, ausgegeben am 21. Juni 1906, und Nr. 26 S. 179, ausgegeben am 28. Juni 1906,

der Königl. Regierung zu Minden Nr. 24 S. 139, ausgegeben am 16. Juni 1906, und Nr. 25 S. 147, ausgegeben am 23. Juni 1906,

der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 25 S. 371 und 373, ausgegeben am 23. Juni 1906, und Nr. 26 S. 383, ausgegeben am 30. Juni 1906,

der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 26 S. 289, ausgegeben am 30. Juni 1906, und

der Königl. Regierung zu Cassel Nr. 25 S. 202, ausgegeben am 20. Juni 1906;

2. das am 28. Juni 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft Husten zu Husten im Kreise Olpe i. W. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 37 S. 515, ausgegeben am 15. September 1906;

3. das am 16. Juli 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft der nördlichen Barrelheide zu Hörste im Kreise Halle i. Westf. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 36 S. 207, ausgegeben am 8. September 1906;

4. der Allerhöchste Erlaß vom 21. Juli 1906, betreffend die Genehmigung des IX. Nachtrags zu den Statuten für die vereinigte landschaftliche Brandkasse zu Hannover, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Hildesheim Nr. 34 S. 187, ausgegeben am 24. August 1906,

der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 34 S. 201, ausgegeben am 24. August 1906,

der Königl. Regierung zu Hannover Nr. 35 S. 197, ausgegeben am 24. August 1906,

der Königl. Regierung zu Osnabrück Nr. 34 S. 222, ausgegeben am 24. August 1906,

der Königl. Regierung zu Stade Nr. 35 S. 259, ausgegeben am 31. August 1906;

5. der Allerhöchste Erlaß vom 21. Juli 1906, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an das Wasserwerk für das nördliche westfälische Kohlenrevier zu Gelsenkirchen für die Anlage eines Wasserwerkes bei Haltern, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 37 S. 277, ausgegeben am 13. September 1906;
6. das am 21. Juli 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband Heiligenwalde in den Kreisen Königsberg und Wehlau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 35 S. 377, ausgegeben am 30. August 1906;
7. der Allerhöchste Erlaß vom 24. Juli 1906, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Landgemeinde Dölau für die Anlage einer Wasserleitung, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 36 S. 289, ausgegeben am 8. September 1906;
8. der Allerhöchste Erlaß vom 28. Juli 1906, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahnen in Berlin für die Erweiterung ihres bisherigen Unternehmens durch Herstellung einer an den jetzigen Bahnhof Potsdamer Platz anschließenden Untergrundbahnstrecke Leipziger Platz – Voßstraße – Wilhelms-Platz – Mohrenstraße – Taubenstraße – Hausvogtei-Platz – Niederwallstraße – Spittelmarkt, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 43 S. 449, ausgegeben am 26. Oktober 1906;
9. das am 28. Juli 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Sillginnen in den Kreisen Gerdauen und Rastenburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 36 S. 387, ausgegeben am 6. September 1906;
10. der Allerhöchste Erlaß vom 31. Juli 1906, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Bochum zur Erweiterung und Sicherung des städtischen Wasserwerkes, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 40 S. 555, ausgegeben am 6. Oktober 1906;
11. das am 31. Juli 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Polpen in den Kreisen Heilsberg und Friedland durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 35 S. 379, ausgegeben am 30. August 1906;
12. das am 2. August 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft der Haller-Niederung zu Eldagsen im Kreise Springe durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Hannover Nr. 38 S. 207, ausgegeben am 14. September 1906;
13. der Allerhöchste Erlaß vom 10. August 1906, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin behufs Erwerbung der zur bebauungsplanmäßigen Freilegung der Straße 29 erforderlichen

Flächen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 36 S. 366, ausgegeben am 7. September 1906;

14. das am 10. August 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband Langenberg zu Langenberg im Kreise Randow durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 37 S. 229, ausgegeben am 14. September 1906;

15. der Allerhöchste Erlaß vom 11. August 1906, durch welchen der Staatsbauverwaltung an dem Kanale vom Rhein zur Weser, an dem Anschlusse nach Hannover, an dem Lippe-Kanal oder an einem der Zweigkanäle und Häfen dieser Schiffahrtstraßen das Recht verliehen worden ist, solche Grundstücke, deren Erwerb zur Erreichung der mit dem Unternehmen in Verbindung stehenden, auf das öffentliche Wohl gerichteten staatlichen Zwecke erforderlich ist, zu enteignen, durch die Amtsblätter
der Königl. Regierung zu Hannover Nr. 40 S. 224, ausgegeben am 28. September 1906,
der Königl. Regierung zu Osnabrück Nr. 39 S. 247, ausgegeben am 28. September 1906,
der Königl. Regierung zu Münster Nr. 37 S. 277, ausgegeben am 13. September 1906, und Nr. 39 S. 287, ausgegeben am 27. September 1906,
der Königl. Regierung zu Minden Nr. 38 S. 223, ausgegeben am 22. September 1906, und Nr. 39 S. 231, ausgegeben am 29. September 1906,
der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 37 S. 518, ausgegeben am 15. September 1906, und Nr. 39 S. 543, ausgegeben am 29. September 1906,
der Königl. Regierung zu Cassel Nr. 39 S. 333, ausgegeben am 26. September 1906,
der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 37 S. 411, ausgegeben am 15. September 1906;

16. das am 11. August 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Krummfließ im Kreise Deutsch-Krone durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 38 S. 305, ausgegeben am 19. September 1906;

17. der Allerhöchste Erlaß vom 20. August 1906, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Provinzialverband der Provinz Schlesien für die Anlage eines Stauweihers im Langwasser bei Friedeberg a. Qu., durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 40 S. 249, ausgegeben am 6. Oktober 1906;

18. das am 28. August 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Orlowen im Kreise Lötzen durch das Amts-

blatt der Königl. Regierung zu Allenstein Nr. 38 S. 343, ausgegeben am 19. September 1906;

19. der Allerhöchste Erlaß vom 3. September 1906, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Klein-Ottersleben für den Ausbau des Weges „Hinter dem Amtsgarten" zu Klein-Ottersleben, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 41 S. 439, ausgegeben am 13. Oktober 1906;

20. die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 15. September 1906, betreffend die Ausdehnung des Meppen-Haselünner Eisenbahnunternehmens auf den Bau und Betrieb einer vollspurigen Nebeneisenbahn von Herzlake bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Löningen für Rechnung des Kreises Meppen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Osnabrück Nr. 41 S. 257, ausgegeben am 12. Oktober 1906;

21. der Allerhöchste Erlaß vom 15. September 1906, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Duisburg für die Anlage einer Privatanschlußbahn von der Staatseisenbahnstation Hochfeld (Süd) nach Wanheim-Angerhausen mit Abzweigungen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 41 S. 459, ausgegeben am 13. Oktober 1906;

22. der Allerhöchste Erlaß vom 23. September 1906, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Cöln für die Anlage einer Kleinbahn von Cöln-Deutz nach Porz mit Abzweigungen nach dem Deutzer Hafen und dem Verschiebebahnhofe der Staatsbahn bei Kalk (Nord), durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 41 S. 316, ausgegeben am 10. Oktober 1906;

23. das am 23. September 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Meliorationsgenossenschaft Romanshof-Czarnikau im Kreise Czarnikau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 42 S. 433, ausgegeben am 18. Oktober 1906.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Gesetz-Sammlung sind an das Königl. Gesetzsammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.